

»1.JUNO« BALLHAUS

Bernhard Kucken

Skulptur Plastik



Bernhard Kucken und Susanne Hille

Das Konzert »Ben und seine Freunde im Konzert« besteht aus mehreren grafischen Kompositionen von Dietmar Bonnen, Andreas Schilling, John Cage und Peter Hölscher, gespielt auf dessen **Klangskulpturen** »Anna«, »Herr Berg«, »Leòn«, »Myers«, »R«, »T|E|E«, »Ben« selbst, gemischt mit den klassischen Instrumenten der Musiker:

Susanne Hille	Herr Berg, Gesang
Marei Seuthe	Cello, Gesang
Manfred Niehaus	Bratsche
Lothar Burghaus	„R“, Léon, Bassklarinette
Olaf Reddemann	Altsaxophon
Michael Pape	TEE, Perkussion
Heinz-Dieter Wilke	Tasteninstrument
Gagga Deistler	Myers, Gitarre
Andreas Schilling	Ben, Kontrabass
Ernst Gaida-Hartmann	Gitarre
Dietmar Bonnen	Anna, Musikalische Leitung

Das Programm moderiert **Michael Rüsenberg**, Radiomann und Klangkünstler aus Köln.

»1.JUNO« BALLHAUS

Peter Hölscher

Skulptur Fotografie



Eine Ausstellung vom 28. Mai bis 1. Juni 2008 mit Konzert am 1. Juni 2008 von 17 bis 18:00 Uhr im Ballhaus, Düsseldorf

Klänge, die man nicht hören
aber sehen kann –
Geschichten, die nicht stattgefunden
haben und trotzdem hier sind.

Peter Hölscher und Bernhard Kucken verbinden nicht nur die gemeinsamen Wurzeln in Düsseldorf. Beide werden auch von derselben Idee angetrieben: der Suche nach einer weiteren Realität und diese sicht-/hörbar werden zu lassen. Bei beiden steht die Bildhauerei im Zentrum, beide nutzen Vorgefundenes – und dessen immanente Geschichte – als Ausgangspunkt für ihre plastischen Arbeiten. Jedoch gelangen beide über sehr verschiedene Wahrnehmungstechniken zu ihren Verkörperungen.

Bernhard Kucken

richtet sein Augenmerk auf die Wahrnehmung selbst. Wie auch seine Zeichnungen, zeigen seine Plastiken mit ihrer skizzenhaften Lebendigkeit das Unmittelbare der subjektiven Wahrnehmung im Hinblick auf gelebtes Leben. Zunehmend kombiniert er diese mit der Eigenwirkung von Alltagsgegenständen oder den Blickwinkeln anderer Künstler.



Jörg
und Affe,
2007



Myers: Podborskij, 2007



Myers, 2007

Peter Hölscher

baut Klangskulpturen, deren Klänge nicht nur akustisch wahrnehmbar sind, sondern auch optisch; er fotografiert sie während ihrer Entstehung. Klänge sehen – Bilder hören, bei Hölscher funktioniert's in beiden Richtungen. Darum sind während der Ausstellung die Skulpturen zunächst nicht zu hören; nur anhand der Fotografien kann man sich ein Bild von den Klängen machen. Am **1. Juni** werden sie auch akustisch erklingen und die Besucher können ihre optische mit der akustischen Wahrnehmung der Klänge vergleichen.

1.JUNO führt die ähnlichen und doch so unterschiedlichen Konzepte der beiden Künstler zusammen, wenn 11 Musiker aus Köln und Düsseldorf auf den Klangskulpturen Hölschers (endlich!) und zwischen den Plastiken Kuckens spielen werden. Zusammen mit »richtigen« Musikinstrumenten und Gesang, geben sie Kompositionen von Dietmar Bonnen, John Cage, Peter Hölscher, Manfred Niehaus und Andreas Schilling. Um den Bogen – von der Musik zurück zur Kunst – zu schließen, kommen auch grafische Notationen zum Einsatz, die selbst der Bildenden Kunst zuzurechnen sind.

Die **Ausstellung** wird am 28. Mai 2008 um 16:00 Uhr sang- und klanglos im **Ballhaus** im Nordpark, Düsseldorf eröffnet und findet mit dem Konzert **»Ben und seine Freunde im Konzert«** am 1. Juni 2008 um 17:00 Uhr ihren feierlichen **Höhepunkt**, der ca. **1 Stunde** anhalten wird.

Öffnungszeiten: vom 28. Mai – 1. Juni 2008
Mi, Do und Fr von 16:00 – 20:00 Uhr
Sa und So von 11:00 – 20:00 Uhr

Mehr: www.peter-hoelscher.de/1.Juno/
info@peter-hoelscher.de – 0211/7008334
Ballhaus: Kaiserswerther Str. 380, Düsseldorf

